Max Hasenöhrl und sein Team sind seit über 10 Jahren als Maschinenbaumechaniker weltweit aktiv und engagieren sich für verschiedene internationale Hilfsprojekte, wie ein Beispiel in Rumänien zeigt.

Max Hasenöhrl: Lokal - International - Sozial

Das Hilfsprojekt "Attila", das Max Hasenöhrl und drei weitere Ingenieure bzw. Monteure aus dem Landkreis zusammen mit der Rumänienhilfe Breitenberg zugunsten behinderter Menschen in dem osteuropäischen Land gestartet haben, ist auf

große Resonanz gestoßen. Zahlreiche Firmen,
Freunde und Kollegen
spendeten dafür 5300
Euro. Die vier engagierten Helfer erwarben
mit Hilfe der Spendengelder Maurer-Utensilien und Werkzeug,
um den zweiten Trakt
eines Wohnheims für
Behinderte zu bauen.
Während ihres Aufenthalts in dem Dorf Vlahija

errichteten sie das komplette Mauerwerk. Attila György, Vater von zwei behinderten Kindern, hatte bereits das erste Gebäude und die Grundfeste des zweiten Teils fertig gestellt. Die Bewohner können jedoch erst Mitte oder Ende nächsten Jahres einziehen, weil das Haus nur mit Hilfe von Spendengeldern vollendet werden kann.

Bei den Helfern und auch bei den Spendern im Landkreis bedankten sich Attila und seine Freunde herzlich. Nun planen die vier Ehrenamtlichen wei-



Die freiwilligen Helfer (v.l.:) Max Hasenöhrl, Alex Boehm, Herbert Beinbauer und Thomas Lichtenauer

tere Aktionen. Sie wollen einen Verein gründen, um Attila György bei der Fertigstellung des Behindertenwohnheims weiter unter die Arme zu greifen und auch anderen bedürftigen Familien oder älteren Menschen helfen zu können.

Doch auch andere Herausforderungen waren und sind noch zu meistern. In den zehn Jahren von Max Hasenöhrls Selbständigkeit war er bereits in Amerika, China, England, Korea, Afrika oder Spanien unterwegs. Das ist sowohl Herausforderung, als auch Belastung. Sich ständig auf neue Gegebenheiten einstellen, das verlangt Offenheit und den ständigen Willen zur Weiterbildung. Deshalb ist er auch immer selbst "am Markt", macht sich ein Bild von der anstehenden Aufgabe und montiert Maschinen auch immer selbst. In seiner Beschäftigung mit großen und aufwändigen Spezialauf-



trägen hat er den Blick für die Details seiner Arbeit jedoch nie aus den Augen verloren.

EinErgebnisdieserFaszination für metall und Maschinenbau ist ein eigenes Produkt: Zaunelemente aus Metallguß nach alter Tradition und Überlieferung. Gerade in Kombination mit Steinsäulen entstehen so besondere Gartenzäune mit feiner Ornamentik wie aus der Produktion einer kunsthandwerk-

lichen Schmiede

von anno da-

MAX HASENOHRI

MASCHINENBAUMECHANIK

JETZT NEU:

Schwerpunkt Hydraulik